



Schola Cantorum Basiliensis
Musik Akademie Basel

Hochschule für Alte Musik

Sa _ 29. okt 11



Francesca Caccinis
*La liberazione di Ruggiero
dall'isola d'Alcina*
damals und heute

Internationale Tagung zur Einführung
in die Probenarbeit der Opernklasse
der Schola Cantorum Basiliensis

Wissenschaft
Praxis
Öffentlichkeit

n|w

Fachhochschule
Nordwestschweiz

Im Rahmen der Forschungsarbeit des Projekts „Gender Transgressionen“ wird die Opernklasse der Schola Cantorum Basiliensis in einer ersten Etappe Francesca Caccinis *balletto La liberazione di Ruggiero dall'isola d'Alcina* zur Aufführung bringen (Basler Premiere am 11. Mai 2012).

Zur Einführung in die Probenarbeit präsentieren ForscherInnen internationaler Herkunft, darunter führende ExpertInnen aus Musikwissenschaft, Romanistik und Kunstgeschichte, Beiträge rund um die Uraufführung von Francesca Caccinis einziger erhaltener Musiktheater-Komposition (Florenz, 1625). Neue Erkenntnisse zu Musik, Aufführungsort, Pferdeballett und Libretto stehen dabei ebenso zur Diskussion wie deren heutige Relevanz und Anwendbarkeit in einer Aufführung. Dabei verstehen sich die Workshops zu musikalischer Gestaltung und Szene als Beginn eines reflektierten Austausches zwischen Wissenschaft und Praxis. Die Tagung möchte einen Beitrag zum Wissenstransfer im Bereich Musik und Gender, sowohl an die Aufführenden der Produktion als auch an die Öffentlichkeit, leisten.

Allgemeiner Fokus der Referate, Diskussionen und Workshops ist die Geschlechterpolitik, die die Uraufführung des *balletto* massgeblich prägte: Es wurde im Auftrag der Interimsherrscherin Magdalena von Österreich von einer Frau vertont und erklang erstmals in der Villa Poggio Imperiale bei Florenz, einem Ort, an dem in der Raumausstattung für weibliche Herrschaftsausübung Stellung bezogen wurde. Zudem sind in Handlung und musikalischer Gestaltung Genderfragen deutlich thematisiert.

Hochschule für Alte Musik

Wissenschaft Praxis Öffentlichkeit



n|w

Fachhochschule
Nordwestschweiz



Zum Vormerken

Premiere der Produktion von *La liberazione*

am Fr _ 11. Mai 2012, 19.30 Uhr
*Sicht-Bar / Blinde Kuh, Gundeldinger Feld
Dornacher Strasse 192, 4053 Basel*

Weitere Vorstellungen

am 13., 14., 15., 20. und 21. Mai 2012
jeweils um 19.30 Uhr

Gastspiel an der Semper Oper Dresden (Junge Szene)

24. und 25. Mai 2012

Team der Opernproduktion

Musikalische Leitung _ Giorgio Paronuzzi
Regie _ Manfred Weiss
Tanz _ Barbara Leitherer
Bühne _ Marion Menzinger
Kostüm _ Marianna Meyer
Licht _ Cornelius Hunziker
Dramaturgie, Konzept, Projektleitung _
Christine Fischer
Korrepetition, Einstudierung _
Francesco Pedrini
Regieassistenz _ Helena Langewitz
Dramaturgieassistenz _ Holger Schumacher
Projektorganisation _ Felicia Maier



Sa_ 29. okt II

Musik Akademie Basel
Kleiner Saal

- 9.15 Uhr **Begrüssung**
Christine Fischer
- 9.45 Uhr **Ilaria Hoppe** (Berlin)
Die Räume der Regentin und der Ort der Oper:
Die Villa Poggio Imperiale unter Maria Magdalena
von Österreich
- 10.15 Uhr **Kelley Harness** (Minneapolis)
,Nata à maneggi & essercizii grandi':
Archduchess Maria Magdalena and
Equestrian Entertainments in Florence, 1608–1625
- 10.45 Uhr **Diskussion**
- 11.00 Uhr **Pause**
- 11.15 Uhr **Adrian La Salvia** (Erlangen)
Überlegungen zum Libretto Ferdinando Saracinellos
- 11.45 Uhr **Suzanne Cusick** (New York)
Gender, Politics and the Music of *La liberazione*
- 12.15 Uhr **Diskussion**
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- Beginn der Probenarbeit**
In den Workshops wird mit Musik der „Befreiungsszene“
aus *La liberazione* gearbeitet. Darin überzeugt die als Atalante
verkleidete Melissa den in Liebe gefangenen Ruggiero,
das Reich Alcinas zu verlassen und dem Ruf der Waffen zu
folgen. Der Chor der Pflanzen bittet um Befreiung.
- 14.00 Uhr **Workshop 1** mit Giorgio Paronuzzi
**„recitar cantando“ in *La liberazione* –
zur musikalischen Interpretation**
- Anhand von Ausschnitten aus der „Befreiungsszene“ wird eine
Einführung in die musikalische Arbeit des Projekts gegeben.
Gemeinsam mit den Studierenden wird erarbeitet,
wie man die schriftlich überlieferten Anforderungen an

Sa_ 29. okt II

„recitar cantando“ in die Praxis übersetzen kann. Ausgegangen
wird dabei von der rhythmischen Arbeit am Text und den
Forderungen nach Freiheit des Sprachrhythmus und dessen
zwingenden Auswirkungen auf den Gesangsvortrag.

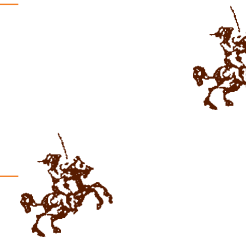
15.30 Uhr **Pause**

15.45 Uhr **Workshop 2** mit Manfred Weiss
**Perspektivenvielfalt – praktischer Umgang mit
wissenschaftlichen Erkenntnissen**

Das Ensemble wird verschiedene Deutungsansätze der an-
wesenden WissenschaftlerInnen zur Befreiungsszene vergleichend
in szenische Situationen übersetzen. Die Frage nach unter-
schiedlichen Spielweisen, die sich daraus ergeben, steht dabei
ebenso im Mittelpunkt wie diejenige nach Rückwirkungen auf
die wissenschaftlich geprägte Ausgangsperspektive, die durch
das Spielen und Musizieren möglich werden.

17.15 Uhr **Schlussdiskussion – Ausblick**

*Eintritt zur Tagung frei
Anmeldung erwünscht
Änderungen vorbehalten*



Gender Transgressionen

Im Rahmen des Programmes „Chancengleichheit von Frauen
und Männern an den Schweizerischen Fachhochschulen“ hat
das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie die Anschub-
finanzierung eines Genderforschungsprojektes Musik („Gender
Transgressionen – historische Aufführungspraxis im Spannung-
feld von Wissenschaft, Praxis und Öffentlichkeit“) an der Schola
Cantorum Basiliensis unter der Leitung von Christine Fischer
gewährt. Ziel des Projektes ist die Generierung und Anwendung
von Genderwissen an der Schola Cantorum Basiliensis sowie
dessen Vermittlung an eine breite Öffentlichkeit.
Projekt-Praxispartner der Schola Cantorum sind das
FrauenMusikForum Schweiz, Radio DRS 2 sowie die
Semper Oper Dresden (Junge Szene).

Kontakt
SNF Förderungsprofessorin
Dr. Christine Fischer

SCHOLA CANTORUM BASILIENSIS

Hochschule für Alte Musik
Fachhochschule Nordwestschweiz
Musik Akademie Basel

Leonhardsstrasse 6
Postfach _ CH-4003 Basel

fon +41_61_264 57 27
fax +41_61_264 57 49
christine.fischer@mab-bs.ch

Wir danken für die freundliche Unterstützung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG



Semperoper
Junge Szene

